



UNIV.-PROF. DR. MED. DR. SC. MUS.

THOMAS STEGEMANN

WIEN

THEMEN

Musiktherapie
und NeurobiologieMusiktherapie
im Kindes- und JugendalterFamilien-
MusiktherapieEthik in der
Musiktherapie

PROF. DR. DR. THOMAS STEGEMANN ist seit 2011 Professor für Musiktherapie (Diplom-Musiktherapeut) und Leiter des Instituts für Musiktherapie der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien sowie Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Paar- und Familientherapeut (BvPPF). Seit Ende 2015 ist er stellvertretender Dekan für wissenschaftliche Studien und seit 2017 verantwortet er die Gesamtkoordination für das Wiener Zentrum für Musiktherapie-Forschung (WZMF).

Internationale Lehr- und Vortragstätigkeit.

Werdegang: Gitarrenstudium in Los Angeles, USA. Medizinstudium in Mainz und Kiel. AiP an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen. Aufbaustudium Musiktherapie an der Hochschule für Musik und Theater, Hamburg. Von 2002 bis 2010 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf; 2008 bis 2010 leitender Oberarzt.

Forschungsschwerpunkte: Musiktherapie und Neurobiologie; Musiktherapie im Kindes- und Jugendalter; Familien-Musiktherapie; Ethik in der Musiktherapie.

Beschreibung des Fachgebiets: Musiktherapie ist in Österreich ein gesetzlich geregelter Gesundheitsberuf. Das Musiktherapiegesetz umschreibt Musiktherapie als eigenständige, wissenschaftlich-künstlerisch-kreative Therapieform. Diese umfasst die bewusste und geplante Behandlung von Menschen aller Altersstufen mit Musik im Rahmen einer therapeutischen Beziehung. Ihr Ziel ist es, bei körperlichen, seelischen, intellektuellen und sozialen Störungen und Leidenszuständen Symptome zu lindern oder zu beseitigen, behandlungsbedürftige Verhaltensweisen und Einstellungen zu ändern und die Gesundheit zu fördern, zu erhalten oder wiederherzustellen.

3. PNI
KONGRESS

PSYCHONEUROIMMUNOLOGIE

IM LAUF
DES LEBENS

**GESUNDHEITSELIXIER
BEZIEHUNG**